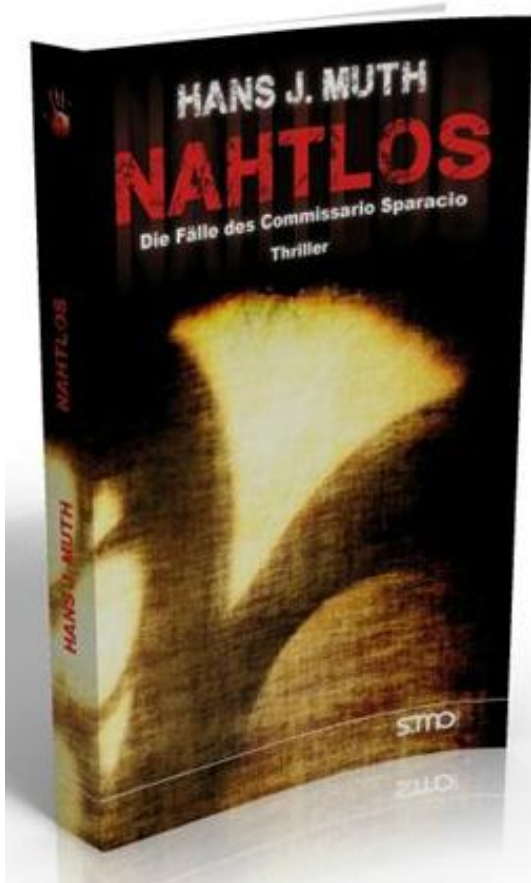


Auf den Spuren einer anderen Wahrheit

NAHTLOS, der neueste Thriller von Hans J. Muth



Im Jahr 2011 ist es wieder so weit. Millionen Menschen aus allen Ländern der Erde werden dann wieder nach Trier pilgern. Der Grund: Der Heilige Rock Christi wird anlässlich dieser Wallfahrt ausgestellt. Aber ist die Tunika, in den Mauern des Trierer Doms tatsächlich der Rock Christi? Warum jagen Beauftragte des Vatikans und des Bistums Trier eine Archäologen-Gruppe, die einer angeblichen Wahrheit Stück für Stück näherkommen? Wenn der „Geheime Apostel“ die Tunika vor rund 2000 Jahren an einem geheimen Ort versteckt hatte, wessen Rock wird dann im Dom zu Trier aufbewahrt?

Rechtzeitig zur Heilig-Rock-Wallfahrt wird Krimi-Autor Hans J. Muth (auch bekannt unter dem Pseudonym Hannes Wildecker) seinen neuen

Thriller NAHTLOS im S.MO-Verlag veröffentlichen. Die Handlung spielt in Rom, einem Gebirge in Ägypten und in Jerusalem.

Zum Inhalt: Vor den Augen der Schweizer Garde wird auf dem Petersplatz in Rom ein Mann erschossen, in dessen Besitz sich eine Digitalkamera mit der

Aufnahme einer in aramäisch verfassten Schrift befindet. Nach dem Mord durchsucht einer der Gardisten den Toten, nimmt den Chip aus der Foto-Kamera an sich und übergibt ihn seinem Chef, Monsignore Paolo Tremante. Der erkennt sofort, dass es sich um eine von mehreren Seiten eines 2000 Jahre alten Schreibens handeln muss, verfasst von einer Person, die Jesus in irgendeiner

Weise nahe gestanden hat.

Commissario Marcello Sparacio, der sich auf einen ersten Urlaub nach Jahren

eingestellt hat, wird mit der Klärung des Mordes beauftragt. Er kann eine Verbindung zwischen Mörder und Ermordetem herstellen, wobei sich das Motiv eben aus dem Inhalt des Chips herleitet.

Rückblick:

Bei Ausgrabungen in der ägyptischen Wüste werden 2000 alte Papyrus-Rollen vorgefunden. Professor Benjamin Rosenbaum, ein Jude und Ägyptologe, stellt

die Echtheit der Unterlagen fest und versucht den Inhalt zu entziffern. Es handelt sich offenbar um Briefe eines Mannes aus Jerusalem an einen Freund in Ägypten, dem er eine Tat gesteht.

Rosenbaum erkennt, dass ein Sympathisant von Jesus, -der Professor nennt ihn den „Geheimen Apostel“, bei der Kreuzigung zugegen war und nach der Verlosung der Tunika dem Tribun, der den Rock gewann, gefolgt ist. Er erschlug ihn, nahm den Rock mit zu seiner Frau, die ihn konservierte und in ein Fell einnähte. Das Versteck, an dem der geheime Apostel den Rock verstaute, müssen die Archäologen anhand des Briefes lokalisieren.

Einer der Archäologen, Luigi Zanolla (es handelt sich um den später vor dem

Vatikan Erschossenen), fotografiert einige der Briefseiten und setzt sich von der Gruppe nach Rom ab, wo er sein Wissen verkaufen will. Nachdem er sich

seinem Freund Jean-Pierre Merlot anvertraut hat, wird er vor den Augen der

Garde aus der Ferne mit einem Präzisionsgewehr erschossen.

Es beginnt eine Jagd nach den historischen Briefen, in die Merlot, ein französischer ehemaliger Legionär, Monsignore Sergio Tremante als Beauftragter des Vatikans, Professor Rosenbaum und seine Mitarbeiter, Commissario Sparacio sowie ein Beauftragter des Bistum Trier verwickelt werden.

Während die weltlichen Verfolger Profit aus den Erkenntnissen schlagen wollen, ist das Ziel der kirchlichen Seite zu verhindern, dass die Existenz dieser Briefe jemals die Öffentlichkeit erreicht.